



Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom Dienstag, 25. September 2018, 20:00 Uhr im Wilden Mann, Frenkendorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 56. GV vom 6. März 2018 (siehe Anhang 2)
3. Jahresrechnung 2017
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahlen
6. Namensänderung des Klubs: Information und Meinungsbildung
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

1. Begrüssung

Die Präsidentin Christine Boog eröffnet um 20:00 Uhr die ausserordentliche GV und begrüsst alle herzlich. Entschuldigt sind Nora Fischer, Janine Arnold, Ines Camprubi, Reto Recher und Severin Boog. Jimmy Kochuparampil führt das Protokoll. Anwesend: 18, stimmberechtigt: 17, absolutes Mehr = 9.

2. Protokoll der 56. GV vom 6. März 2018

Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2017

Marcus Wilhelm präsentiert die Rechnung des Jahres 2017. Der Gewinn beträgt 9725.45 CHF. Der erste Revisor Christian Stäubli verliest den Bericht; er erwähnt, dass die Konten von Schwimmschule und Schwimmklub immer noch nicht getrennt wurden, ansonsten empfiehlt er die Rechnung anzunehmen. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

4. Entlastung des Vorstandes Die Arbeit des Vorstandes wird einstimmig gutgeheissen.

5. Wahlen

Simon Müller, bekannt als ehemaliger Schwimmschullehrer, steht zur Wahl als nachfolgender Kassier. Er wird einstimmig als neuer Kassier gewählt.
Reto Recher wird einstimmig als 2. Revisor gewählt. (Aktuelle Revisoren: 1. Revisor Raffael Comment, 2. Revisor Reto Recher, 3. Revisor Christian Stäubli)

6. Namensänderung des Klubs: Information und Meinungsbildung

Christine erläutert Informationen zur aktuellen Situation der Schwimmhalle, inklusive der geplanten Renovation der Schulanlage durch Kanton und Gemeinde. Bei Plänen, welche die Gemeinde erhalten hat, gibt es mehrere Szenarien für die Schwimmhalle, unter anderem den Abriss der Schwimmhalle. Auch präsentiert CB kurz die Resultate der Sanierungsstudie der Schwimmhalle. Im April 2019 wird in Frenkendorf eventuell eine Gemeindeversammlung stattfinden, bei der über die Finanzierung der Sanierung abgestimmt wird. Falls die Sanierung stattfindet, muss für den SKP für die Übergangszeit Wasserfläche gefunden werden. Für die Gemeinde Pratteln wäre die Beibehaltung des alleinigen Namens SKP nicht wichtig, jedoch müsste der Sitz des Klubs in Pratteln bleiben. Eine Loslösung aus dem STKP mit Kaiseraugst wird ebenfalls angesprochen, hat aber nur wenig zur Sache.
Für den Kanton muss eine Liste mit Gründen für den Erhalt der Schwimmhalle erstellt werden: wieso ist die Schwimmhalle für die Gemeinde Frenkendorf und für unseren Klub essentiell wichtig. Die Zusammenarbeit zwischen SKP und Gemeinde wird wichtig.

7. Behandlung von Anträgen

Es wurden keine Anträge eingereicht.

8. Verschiedenes

-

Für das Protokoll: J. Kochuparampil